

BayHSchLNV: Verordnung über die Nebentätigkeit des beamteten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals an den staatlichen Hochschulen (Bayerische Hochschullehrernebenständigkeitsverordnung – BayHSchLNV) Vom 15. September 1992 (GVBl. S. 428) BayRS 2030-2-23-WK (§§ 1–31)

**Verordnung über die Nebentätigkeit des beamteten wissenschaftlichen und
künstlerischen Personals an den staatlichen Hochschulen
(Bayerische Hochschullehrernebenständigkeitsverordnung – BayHSchLNV)
Vom 15. September 1992
(GVBl. S. 428)
BayRS 2030-2-23-WK**

Vollzitat nach RedR: Bayerische Hochschullehrernebenständigkeitsverordnung (BayHSchLNV) vom 15. September 1992 (GVBl. S. 428, BayRS 2030-2-23-WK), die zuletzt durch § 1 Nr. 71 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) geändert worden ist

Auf Grund des Art. 8 des Bayerischen Hochschullehrergesetzes (BayHSchLG) in Verbindung mit Art. 77 Abs. 1 des Bayerischen Beamtengesetzes (BayBG) sowie Art. 1 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Überleitung von Zuständigkeiten auf das Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 13. Dezember 1990 (GVBl. S. 510, BayRS 1102-5-S) erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung: